

[DSA 5] Beidhändiger Kampf ineffektiv?

Post by "Sano" of Oct 2nd 2018, 10:26 am

Ist kein expliziter DSA-bezug aber wenn du einen DSA-Fürst Kheldar spielen willst, tät ich sagen wär Bornland bissl passender - zumindest wenn ich so an die Beschreibungen von Drasnien denk.

Etwas mehr DSA-bezug:

Kann man nicht beim Kampf mit 2 Dolchen für einen davon n Parierdolch nehmen?

Thema Schaden: Standardwerte von Waffen sind natürlich eines und da mag ein Dolch schlecht aussehen aber wenn man erstmal ein bisschen Geld über hat und nen guten Schmied findet (was für Silk ja kein Thema sein dürfte) kommt man schnell auf deutlich bessere Werte. Dazu etwas KK- oder GE-Bonus und schon sinkt der relative Abstand deutlich. Absolut bleiben natürlich 2 Punkte TP-Unterschied zwischen Dolch und Schwert und die Distanzerschwernisse bleiben auch aber wenn man 1W+10 für nen GE 18 Silk mit geflammtem Toschkriil-Dolch+2TP vs die 1W+13 für nen geflammtes-Toschkriil-Schwert +2TP bei KK18 vergleicht ists halt nimmer so tragisch. Das sind natürlich keine Waffen für Junghelden aber ich will sagen ein Silk (Spion/Händler/Dieb) kommt sicher schneller an das nötige Kleingeld/die Verbindungen als ein x-beliebiger Krieger-Held.